

# VORSTELLUNGEN IM WILHELMA THEATER

SO, 16.06.2019, 17 UHR

**ELEGIE FÜR JUNGE LIEBENDE** von Hans Werner Henze

*Opernschule der HMDK Stuttgart*

Henzes psychologische Kammeroper kreist um den Dichterstürzen Mittenhofer, der vampirartig seine Umwelt für sein künstlerisches Schaffen benutzt. Alle sechs Figuren leben in und mit einem Wahn. Die Ankunft des Arztsohnes Toni Reischmann wirkt katalytisch auf die Beziehungen. Am Ende steht der Tod zweier Liebender und gleichzeitig die Vollendung von Mittenhofers neuem Gedicht, *Elegie für junge Liebende*.

DI, 18.06.2019, 19 UHR

„SCHAU MICH AN!“ Musiktheater. Uraufführung.

*Eine Koproduktion des Theater Freiburg, der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg und der Hochschule für Musik Freiburg*

„Schau mich an!“ verwebt drei sehr unterschiedliche literarische und musikalische Vorlagen zu einem Musiktheater, das sich die formale und ästhetische Identitätsfrage ebenso stellt wie seine handelnden Figuren. Die Frage steht im Zentrum von G. F. Händels *Alcina*. Celine Steiner und Ruslan Khazipov, zwei Kompositionsstudierende an der Freiburger Musikhochschule, stellen dem ihre Vertonungen von Isaac B. Singers *Der Kabalist von East Broadway* (1974) und Ingeborg Bachmanns *Malina* (1971) gegenüber.

DO, 20.06.2019, 19 UHR

**REIGEN** von Philippe Boesmans

*Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim*

Boesmans *opéra en dix dialogues* (Libretto von Luc Bondy) nach Arthur Schnitzlers gleichnamigem Drama schildert zehn kurze Treffen von zehn Personen, die jeweils zu einer sexuellen Vereinigung führen. Sie zeichnet ein Bild der Moral in der Gesellschaft des Fin de Siècle und durchmisst einen Reigen vom Proletariat bis zur Aristokratie. Das Schauspiel löste nach seiner Uraufführung 1920 einen Theaterskandal aus. Boesmans Komposition pointiert das Groteske und Absurde und überhöht das traurig-komische Element dieser Szenen.

SA, 22.06.2019, 19 UHR

**THE TURN OF THE SCREW** von Benjamin Britten

*Hochschule für Musik Karlsruhe*

Sind Miles und Flora von Geistern besessen – oder sind es nur ihre eigenen Visionen, die deren Erzieherin schließlich zu einem Mord treiben? Britten verwirklicht aus Musik ein Theater der präzisen Unschärfe, das Wahrheit und Wirklichkeit in Frage stellt. In der literarischen Vorlage von Henry James bleiben die Gespenster stumm. Hier entführen sie uns singend in ein Kaleidoskop, das die Grenzen zwischen Sehnsucht und Angsttraum, Erinnerung und Phantasie, Innen und Außen aufhebt. *The turn of the screw* ist in mehrfacher Hinsicht ein Stück, das uns heute angeht, das uns fordert angesichts zerfallener Werte und multipler Identität.

SO, 23.06.2019, 19 UHR

**IN STILE RAPPRESENTATIVO** – Ein Monteverdi-Pasticcio

*Staatliche Hochschule für Musik Trossingen*

Gegensätze sind die Grundlage aller Rhythmen in Bewegung und Musik. Im Barocktheater agieren Menschen im Spannungsfeld elementarer Naturgewalten, göttlicher Mächte und widerstrebender Affekte. Das barocke Trompe-l'œil und ephemere Phantasiewelten sind den virtuellen Welten unserer Zeit nahe verwandt. Konsequenterweise vereint der Abend moderne Videotechnik, digitale Szenografie und Audiotechnik mit der historischen Aufführungspraxis des Instituts für Alte Musik – und die Studierenden erzählen durch Monteverdis Musiktheater von den großen Themen Liebe, Tod, Erlösung, Mensch und Kosmos.

## IM HAUS DER GESCHICHTE

FR, 21.06.2019, 18 UHR

**WIND UND HUNGER** Musiktheaterabend

*Studio für Stimmkunst und Neues Musiktheater Stuttgart*

Die Welt als apokalyptisches Endstadium des Kapitalismus mit unumkehrbarem gesellschaftlichen Verfall bildet die bedrohliche Kulisse für die Darstellerinnen und Darsteller, die sich auf der Flucht befinden. Das Zentrum des Abends bilden Teile aus Gerhard Stäblers Musiktheater *Letzte Dinge* von 2007, das er nach Motiven des Romans *In the Country of Last Things* von Paul Auster entwickelt hat.

## EINTRITT & KARTEN

### WILHELMA THEATER

Neckartalstraße 9 | 70376 Stuttgart | [www.wilhelma-theater.de/karten/](http://www.wilhelma-theater.de/karten/)  
Tel. 0711 95488495 | Vorverkauf: Mo–Fr 10 bis 12 Uhr sowie 3 Stunden vor  
Vorstellungen im Theater oder [www.reservix.de](http://www.reservix.de) | Kosten: € 20

### HAUS DER GESCHICHTE

Konrad-Adenauer-Straße 16 | 70173 Stuttgart | Sonderausstellung  
Karten an der Abendkasse | Kosten: € 5 / erm. € 3 (inkl. Eintritt) / Studierende und  
Lehrkräfte der HMDK: frei

### IMPRESSUM

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart  
Urbanstraße 25 · 70182 Stuttgart · [www.hmdk-stuttgart.de](http://www.hmdk-stuttgart.de)

**REKTORIN** Dr. Regula Rapp

**KANZLER** Christof Wörle-Himmel

**REDAKTION** Angelo Raciti

**GESTALTUNG** Katrin Klappert

**DRUCK** colorpress Nürtingen

**OPERNSCHULTREFFEN.HMDK-STUTTART.DE**

FREIBURG KARLSRUHE MANNHEIM STUTTART TROSSINGEN

1. BADEN-WÜRTTEMBERGISCHES

**OPERN  
SCHUL  
TREFFEN**

**PROGRAMM**

VASILY BARKHATOV  
ADAM BENZWI  
KEVIN CLARKE  
NATALE DE CAROLIS  
ANGELA DENOKE  
BARBARA FRITTOLE  
STEFAN HERHEIM  
FABIO LUISI  
ANGELIKA LUZ  
CORNELIUS MEISTER  
CHRISTOPH MEYER  
DOMINIQUE MEYER  
DORIS SOFFEL  
RAINER TROST

**16.–23.  
JUNI 2019**

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT  
DES MINISTERPRÄSIDENTEN WINFRIED KRETSCHMANN

 STAATLICHE HOCHSCHULE  
FÜR MUSIK UND  
DARSTELLENDEN KUNST  
STUTTART

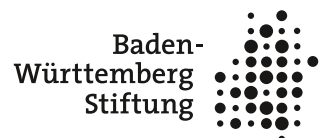
 WILHELMA  
THEATER



Die Faszinationskraft der Oper – eine Woche lang ist sie in Stuttgart auf besonders intensive Weise zu erleben. Im Wilhelma Theater zeigen alle fünf baden-württembergischen Musikhochschulen ihre Produktionen des Sommersemesters – ein breit gespannter Bogen von Barock bis klassische Moderne, von Pasticcio bis Uraufführung, vom intimen Kammerpiel zum digitalen Multimediatheater.

Dazu ein Meisterkursprogramm der Extraklasse in den Räumen der HMDK – von Sänger\*innenpersönlichkeiten wie Angela Denoke, Barbara Frittoli, Doris Soffel, Natale de Carolis und Rainer Trost über die GMDs Fabio Luisi und Cornelius Meister bis zum Operettenspezialisten Adam Benzwi und dem Regisseur und designierten Intendanten des Theaters an der Wien Stefan Herheim. Das gesamte Programm – ergänzt um Podiumsdiskussionen und Vorträge mit Führungskräften wie Dominique Meyer, dem Intendanten der Wiener Staatsoper, sowie Experten, die den aktuellen Opernbetrieb prägen – unterstreicht den hohen Standard der künstlerischen Ausbildung in Baden-Württemberg, ist ein lebendiges Forum zur Bedeutung szenisch-musikalischen Schaffens, und zeigt richtungsweisende Perspektiven auf, wie wir Oper heute wahrnehmen und erleben können.

Mit freundlicher Unterstützung



## MEISTERKURSE

### ANGELA DENOKE: OPER & LIED

Angela Denoke, Sopran – Staatsoper Wien, Staatsoper Stuttgart, Salzburger Festspiele, Metropolitan Opera, Opéra National de Paris, Teatro Real de Madrid, Royal Opera House Covent Garden London

Mo, 17.06.2019 & Di, 18.06.2019

10–13 Uhr & 17–20 Uhr | Orchesterprobenraum

Mi, 19.06.2019 | 10–13 Uhr & 18–21 Uhr | Orchesterprobenraum

### NATALE DE CAROLIS: ITALIENISCHE OPER

Natale de Carolis, Bariton – Teatro alla Scala Milano, Metropolitan Opera New York, Sydney Opera House, Wiener Staatsoper, Glyndebourne Festival

Sa, 22.06.2019 & So, 23.06.2019

10–13 Uhr & 15–18 Uhr | Orchesterprobenraum

### BARBARA FRITTOLE: OPER & LIED

Barbara Frittoli, Sopran – Teatro alla Scala Milano, Metropolitan Opera New York, Berliner Staatsoper, Semperoper Dresden, Gran Teatre del Liceu Barcelona, Wiener Staatsoper, Salzburger Festspiele, Opéra National de Paris, Teatro Colón Buenos Aires

Mi, 19.06.2019 & Do, 20.06.2019

10–13 Uhr & 15–18 Uhr | Kammermusiksaal

### DORIS SOFFEL: OPER & LIED

Doris Soffel, Mezzosopran – Bayerische Staatsoper, Staatsoper Stuttgart, Royal Opera House Covent Garden, Bayreuther Festspiele, Salzburger Festspiele, Hamburgische Staatsoper, Deutsche Oper Berlin

Fr, 21.06.2019 | 10:30–13 Uhr & 17–20:30 Uhr

Sa, 22.06.2019 | 10:30–13 Uhr & 16–19 Uhr | Konzertsaal

### RAINER TROST: OPER & LIED

Rainer Trost, Tenor – Salzburger Festspiele, Royal Opera House Covent Garden, Opéra National de Paris, Semperoper Dresden, Wiener Staatsoper, Bayerische Staatsoper München, Metropolitan Opera New York

Sa, 22.06.2019 & So, 23.06.2019

10–13 Uhr | Kammermusiksaal

15–18 Uhr | Raum 8.11

### ADAM BENZWI: MEISTERKURS OPERETTE

Adam Benzwi, Pianist und Dirigent – Theater des Westens, Admiralspalast, Komische Oper Berlin

Fr, 21.06.2019 | 13–16 Uhr | Kammermusiksaal

### FABIO LUISI: OPERNENSEMBLES

Fabio Luisi, Dirigent – GMD Opernhaus Zürich, Maggio Musicale Fiorentino, Semperoper Dresden, Metropolitan Opera New York, Teatro alla Scala Milano, Wiener Staatsoper, Bayerische Staatsoper München, Deutsche Oper Berlin, Royal Opera House Covent Garden London

Fr, 21.06.2019 | 13:30–16:30 Uhr | Konzertsaal

### CORNELIUS MEISTER: OPERNENSEMBLES VON MOZART, PUCCINI UND RICHARD STRAUSS

Cornelius Meister, Dirigent – GMD Staatsoper Stuttgart, Hamburgische Staatsoper, Bayerische Staatsoper München, Deutsche Oper Berlin, Semperoper Dresden, Wiener Staatsoper, Royal Opera House Covent Garden London, Teatro alla Scala Milano, Metropolitan Opera New York

Di, 18.06.2019 | 10–14 Uhr | Kammermusiksaal

### VASILY BARKHATOV: VIER SZENEN AUS „EUGEN ONEGIN“

Vasily Barkhatov, Regisseur – Bolshoi Moskau, Mariinsky St. Petersburg, Nationaltheater Mannheim, Theater Basel

Mi, 19.06.2019 & Do, 20.06.2019

10–13 Uhr & 15–18 Uhr | Konzertsaal

### STEFAN HERHEIM: SZENEN „LE NOZZE DI FIGARO“

Stefan Herheim, Regisseur – Staatsoper Berlin „Unter den Linden“, Staatsoper Stuttgart, Salzburger Festspiele, Bregenzer Festspiele, Theatre La Monnaie Bruxelles, Semperoper Dresden

Di, 18.06.2019; Mi, 19.06.2019 & Do, 20.06.2019

13–16 Uhr & 18–21 Uhr | Studiosaal Opernschule

## VORTRÄGE & PODIEN

### DOMINIQUE MEYER: VORTRAG

Dominique Meyer – Direktor der Wiener Staatsoper

Di, 18.06.2019 | 15 Uhr | Kammermusiksaal

### CHRISTOPH MEYER & STEFAN HERHEIM IM GESPRÄCH

Christoph Meyer – Generalintendant Deutsche Oper am Rhein Düsseldorf/Duisburg | Stefan Herheim – Opernregisseur, designierter Intendant, Theater an der Wien

Fr, 21.06.2019 | 10 Uhr | Kammermusiksaal

### DR. KEVIN CLARKE & ADAM BENZWI IM GESPRÄCH

Dr. Kevin Clarke – Musikwissenschaftler mit Schwerpunkt Operette, seit 2006 Direktor des Operetta Research Center Amsterdam | Adam Benzwi – Pianist und Dirigent

Fr, 21.06.2019 | 17:30 Uhr | Kammermusiksaal